

## Erweiterung der Graf von Galen-Schule als Außenstelle der Grundschule Bahnstadt

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Für die Verlegung der künftigen vierten Klassen von der Grundschule Bahnstadt an die Graf von Galen-Schule sollen die baulichen Voraussetzungen für eine Außenstelle durch zusätzliche Klassen-, Differenzierungs- und Sanitär-räume in Holzmodulbauweise geschaffen werden.
<b>Letzter politischer Beschluss zum Vorhaben / Projekt</b>	Der Gemeinderat hat am 20.07.2023 die Ausführungsgenehmigung erteilt.
<b>Gemeinderatsvorlage</b>	<a href="#">0214/2023/BV</a>
<b>Aktueller Bearbeitungsstand</b>	Aktuell befindet sich das Projekt in der Genehmigungsplanung.
<b>Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte</b>	Der Baubeginn ist für Ende des Jahres 2023 anvisiert. Mit der Fertigstellung wird zum Schuljahr 2024/2025 gerechnet. In Kürze wird der Bauantrag eingereicht.
<b>Kosten soweit bezifferbar</b>	Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 2.030.000 Euro.
<b>Betroffenes Gebiet</b>	Bahnstadt Pfaffengrund
<b>Schwerpunktmäßig betroffene Themen</b>	Bildung/Wissenschaft Kinder/Jugend/Familie
<b>Bürgerbeteiligung</b>	nein
<b>Kinder - und Jugendbeteiligung</b>	nein
<b>Ziele des Stadtentwicklungsplans 2015</b>	Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen
<b>Ansprechpartner/in</b>	Hochbauamt Leone Schuch Telefon: 06221-5826260 E-Mail: hochbauamt@heidelberg.de

## Umgestaltung der Straße "In der Neckarhelle"

### Inhaltliche Beschreibung

Die Straße „In der Neckarhelle“ befindet sich in einem äußerst schlechten Zustand. Der Aufbau der Straße hält der intensiven Nutzung des Verkehrs, insbesondere der Nutzung durch den öffentlichen Personennahverkehr, nicht mehr Stand. Die Gehwege sind ebenfalls bereichsweise in schlechtem Zustand. Vor dem Hintergrund ihrer Bedeutung als Schulweg, sollen auch Möglichkeiten einer Querschnittsoptimierung geprüft werden. Die Bushaltestellen sind bislang nicht barrierefrei ausgebaut und sollen aus diesem Grund Bestandteil der Maßnahme werden. Der Kanal weist bereits eine hohe Schadensklasse auf und sollte mit erneuert werden. Die Stadtwerke Heidelberg werden den Umbau zur Erneuerung bestehender Hausanschlussleitungen, zur Verlegung neuer Leitungen (zum Beispiel Glasfaserleitungen) und zum Verlegen von Leerrohren nutzen.

### Letzter politischer Beschluss zum Vorhaben / Projekt

Der Gemeinderat hat am 05.05.2022 zugestimmt, dass die Planung des grundhaften Ausbaus der Straße „In der Neckarhelle“ inklusive der Gehwege und Bushaltestellen aufgenommen werden soll.

### Gemeinderatsvorlage

[0091/2022/BV](#)

### Aktueller Bearbeitungsstand

Das Projekt befindet sich in der Phase der Vorentwurfsplanung.

### Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte

Vorentwurfsplanung durch das Amt für Mobilität inklusive Gremienbeteiligung bis Herbst 2023, anschließend Ausführungsplanung durch das Tiefbauamt inklusive Einholung der Maßnahmengenehmigung.

### Kosten soweit bezifferbar

Für die Straßenerneuerung werden Kosten in Höhe von circa 4 Millionen Euro angenommen. Zusätzliche Kosten ergeben sich für den barrierefreien Umbau der Haltestellen in Höhe von geschätzt 1 Million Euro. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich damit auf etwa 5 Millionen Euro brutto.

### Betroffenes Gebiet

Ziegelhausen

### Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Mobilität/Verkehr

### Bürgerbeteiligung

ja

### Kinder- und Jugendbeteiligung

nein

### Erläuterung

Bürgerschaft sowie Gewerbe sollen über die anstehenden Maßnahmen informiert werden, um so möglichen Vorbehalten frühzeitig entgegenwirken zu können.

### Ziele des Stadtentwicklungsplans 2015

Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur

### Ansprechpartner/in

Amt für Mobilität  
Fabian Rist  
Telefon: 06221 58-30541  
E-Mail: fabian.rist@heidelberg.de

## Modernisierung und Neugestaltung des Keltenwegs sowie der Keltenausstellung

### Inhaltliche Beschreibung

Die Bedeutung der keltischen Siedlung auf dem Heiligenberg soll unter Berücksichtigung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse herausgearbeitet werden. Ziel ist darüber hinaus die Verknüpfung des Geländedenkmals Heiligenberg mit den Originalfunden in der Ausstellung des Kurpfälzischen Museums. Der Keltenweg auf dem Heiligenberg wird inhaltlich und gestalterisch modernisiert. Der Heiligenberg soll mithilfe einer App interaktiv und barrierefrei zu erkunden sein. Außerdem wird der Heiligenbergsaal im Kurpfälzischen Museum als interaktiver Erlebnisraum neukonzipiert. Der barrierefreie Zugang zum Ausstellungsraum wird ermöglicht.

### Letzter politischer Beschluss zum Vorhaben / Projekt

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 11.07.2023 die Ausführungsgenehmigung für das Projekt erteilt.

### Gemeinderatsvorlage

[0211/2023/BV](#)

### Aktueller Bearbeitungsstand

Das Vorhaben befindet sich in der Umsetzungsphase.

### Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte

Die Fertigstellung der Maßnahmen ist bis zum Ablauf des Jahres 2024 vorgesehen.

### Kosten soweit bezifferbar

Die Kosten werden auf 502.000 Euro beziffert.

### Betroffenes Gebiet

Altstadt  
Neuenheim  
Handschuhsheim

### Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Bildung/Wissenschaft  
Kultur/Freizeit

### Bürgerbeteiligung

nein

### Kinder - und Jugendbeteiligung

nein

### Ziele des Stadtentwicklungsplans 2015

Qualitätsvolles Angebot sichern  
Zugangsmöglichkeiten zum kulturellen Leben verbessern

### Ansprechpartner/in

Kurpfälzisches Museum  
Oliver Thurn  
Telefon: 06221-5834030

## Neubau einer Kindertageseinrichtung in Holzmodulbauweise in Heidelberg, Harbigweg 18/1

### Inhaltliche Beschreibung

Auf dem städtischen Grundstück Harbigweg 18, das dem Sportverein SG Heidelberg Kirchheim e.V. und der Jugendsportförderung „Anpfiff ins Leben“ zur Nutzung zur Verfügung gestellt wird, soll eine neue 4-gruppige Kindertageseinrichtung als zweigeschossiges Gebäude in Holzmodulbauweise errichtet werden. Diese Kindertageseinrichtung soll drei Gruppen für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung und einer Gruppe für Kinder im Alter von 1-3 Jahren zur Verfügung stehen und insgesamt 70 neue Kinderbetreuungsplätze schaffen.

### Letzter politischer Beschluss zum Vorhaben / Projekt

Der Gemeinderat hat am 20.07.2023 die Ausführungsgenehmigung erteilt.

### Gemeinderatsvorlage

[0215/2023/BV](#)

### Aktueller Bearbeitungsstand

Derzeit erfolgt die Beauftragung der Holzmodule. Nach Inkrafttreten des Doppelhaushaltes 2023/2024 kann die Ausschreibung weiterer Leistungen erfolgen.

### Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte

Mit dem Neubau der Kindertageseinrichtung soll im Herbst 2023 begonnen werden. Ende des Jahres 2024 soll die Kindertageseinrichtung fertig gestellt werden.

### Kosten soweit bezifferbar

Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 7.795.000 Euro.

### Betroffenes Gebiet

Kirchheim

### Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Kinder/Jugend/Familie  
Bildung/Wissenschaft

### Bürgerbeteiligung

nein

### Kinder - und Jugendbeteiligung

nein

### Ziele des Stadtentwicklungsplans 2015

Familienfreundlichkeit fördern  
Vereinbarkeit von beruflicher Tätigkeit mit Erziehungs- und Pflegeaufgaben erleichtern  
Bedarfsgerechter Ausbau und flexible Gestaltung des Betreuungs- und Freizeitangebotes, der Spiel- und Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche

### Ansprechpartner/in

Hochbauamt  
Larissa Medeke  
Telefon: 06221-5826260  
E-Mail: hochbauamt@heidelberg.de

## Sanierung Kinderspielplatz Jellinekstraße, Emmertsgrund

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Die Spielgeräte auf dem Kinderspielplatz sind zum größten Teil abgängig oder bereits abgebaut und müssen ersetzt werden. Der Spielplatz ist einzuzäunen und es ist ein neuer Zugang herzustellen. Die Grünflächen müssen überarbeitet werden.
<b>Letzter politischer Beschluss zum Vorhaben / Projekt</b>	Die Sanierung des Spielplatzes ist eine kurzfristige Maßnahme aus dem Integrierten Handlungskonzept Emmertsgrund - Perspektive 2032. Das Integrierte Handlungskonzept Emmertsgrund wurde am 29.06.2023 vom Gemeinderat beschlossen.
<b>Aktueller Bearbeitungsstand</b>	Aktuell laufen die für die Planung notwendigen Vorarbeiten wie Bestandsaufnahme und Vermessungsarbeiten.
<b>Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte</b>	Das Grundstück wird Mitte 2024 an die Stadt Heidelberg übertragen. Im Vorfeld sollen die Planung inklusive einer Kinderbeteiligung durchgeführt werden.
<b>Kosten soweit bezifferbar</b>	Die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt 300.000 Euro und sind im Doppelhaushalt 2023/2024 veranschlagt.
<b>Betroffenes Gebiet</b>	Emmertsgrund
<b>Schwerpunktmäßig betroffene Themen</b>	Kinder/Jugend/Familie Kultur/Freizeit Stadtplanung/Stadtentwicklung
<b>Bürgerbeteiligung</b>	nein
<b>Kinder - und Jugendbeteiligung</b>	ja
<b>Erläuterung</b>	Für dieses Projekt ist eine speziell abgestimmte Kinderbeteiligung in Zusammenarbeit mit der Abteilung Bürgerbeteiligung vorgesehen.
<b>Ziele des Stadtentwicklungsplans 2015</b>	Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen Gesundheit fördern, gesündere Kindheit ermöglichen Schaffung einer angemessenen sozialen Infrastruktur
<b>Ansprechpartner/in</b>	Landschafts- und Forstamt Stephan Brauer Telefon: 06221 5828150 E-Mail: stephan.brauer@heidelberg.de

## Sanierung und Umbau einer Sporthalle in eine Beachhalle auf der Konversionsfläche Hospital

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Die Sporthalle auf der Konversionsfläche Rohrbach-Hospital soll umgebaut und saniert werden. Mit der sogenannten Beachhalle soll ein Angebot geschaffen werden, das einmalig in Heidelberg sowie im Rhein-Neckar-Kreis sein wird. Die Halle wird sowohl interessierten Vereinen als auch dem Schulsport zur Verfügung stehen.
<b>Letzter politischer Beschluss zum Vorhaben / Projekt</b>	Der Gemeinderat hat am 20.07.2023 die Ausführungsgenehmigung erteilt.
<b>Gemeinderatsvorlage</b>	<a href="#">0212/2023/BV</a>
<b>Aktueller Bearbeitungsstand</b>	Aktuell befindet sich das Projekt in der Genehmigungsplanung.
<b>Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte</b>	Der Bauantrag wird in Kürze eingereicht. Der Baubeginn wird im 1. Quartal 2024 angestrebt. Mit der Fertigstellung wird im 1. Quartal 2025 gerechnet.
<b>Kosten soweit bezifferbar</b>	Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 2.080.000 Euro.
<b>Betroffenes Gebiet</b>	Rohrbach
<b>Schwerpunktmäßig betroffene Themen</b>	Bauen/Wohnen Kinder/Jugend/Familie Kultur/Freizeit
<b>Bürgerbeteiligung</b>	nein
<b>Kinder - und Jugendbeteiligung</b>	nein
<b>Ziele des Stadtentwicklungsplans 2015</b>	Zeitgemäßes Sportangebot sichern
<b>Ansprechpartner/in</b>	Hochbauamt Leone Schuch Telefon: 06221-5826260 E-Mail: hochbauamt@heidelberg.de

## Freie Gehwege

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Die Gehwege in Heidelberg sind oft ordnungswidrig zugeparkt. Diese Situation will die Stadt mit dem Projekt „Freie Gehwege“ jetzt stadtwweit und konsequent angehen und verbessern. Denn zugeparkte Gehwege zwingen Zufußgehende immer wieder dazu, auf die Fahrbahn auszuweichen. Besonders gefährdet werden dabei Kinder, Menschen mit Kinderwagen, aber auch Menschen mit Beeinträchtigung. Zudem blockieren Fahrzeuge nicht nur den Gehweg, sondern häufig auch die Fahrbahn. Die Folge: Rettungskräfte wie Feuerwehr und Krankenwagen kommen nicht schnell zu Notfällen.
<b>Letzter politischer Beschluss zum Vorhaben / Projekt</b>	Gemeinderatsbeschluss vom 21.11.2019: Klimaschutzaktionsplan 2019 Punkt 20: „Gehwegparken wird stadtwweit verhindert, damit die Menschen sicher auf dem Gehweg unterwegs sein können. Falschhandeln wird konsequent geahndet.“
<b>Gemeinderatsvorlage</b>	<a href="#">0329/2019/BV</a>
<b>Projektseite</b>	<a href="https://www.heidelberg.de/hd/HD/Leben/freie+gehwege.html">https://www.heidelberg.de/hd/HD/Leben/freie+gehwege.html</a>
<b>Aktueller Bearbeitungsstand</b>	Das Projekt hat zwei Phasen. In Phase 1 wurde durch Sofortmaßnahmen im Frühsommer 2023 in fünf besonders betroffenen Straßen "Freie Gehwege" geschaffen: Bachstraße, Kriegsstraße, Turnerstraße, Danziger Straße und Schäfergasse.
<b>Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte</b>	In Phase 2 des Projekts wird ein stadtwweites Konzept erarbeitet. Als Grundlage werden auch Daten zum städtischen Parkraum und dessen Nutzung analysiert. Das Projekt steht in Zusammenhang mit der Entwicklung einer neuen Parkraumbewirtschaftung und unter dem Motto "Umverteilung öffentlicher Raum".
<b>Kosten soweit bezifferbar</b>	Die Kosten sind bislang nicht bezifferbar.
<b>Betroffenes Gebiet</b>	Gesamtstädtisch
<b>Schwerpunktmäßig betroffene Themen</b>	Mobilität/Verkehr
<b>Bürgerbeteiligung</b>	offen
<b>Kinder - und Jugendbeteiligung</b>	nein
<b>Ziele des Stadtentwicklungsplans 2015</b>	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern Mehr Mobilität ohne mehr motorisierten Verkehr Straßen und Plätze als Lebensraum zurückgewinnen, Aufenthaltsqualität verbessern
<b>Ansprechpartner/in</b>	Amt für Mobilität Amt für Mobilität Telefon: 06221 5830500 E-Mail: mobilitaet@heidelberg.de
<b>weitere Informationen</b>	Unter <a href="http://www.heidelberg.de">www.heidelberg.de</a> > Oft gesucht > Gremieninfo > Recherche finden Sie die Gemeinderatsvorlage, wenn Sie nach der Drucksachennummer suchen: 0128/2022/IV.